



55

Risiken

- Länderrisiken
- Währungsrisiken
- Schuldnerisiken
- Risikomanagement

4. Risiken

Länderrisiken


Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Außenhandel

Volker Castor



56

Risiken

Auslandsgeschäfte unterliegen größeren Risiken als Inlandsgeschäfte.

Diese spezifischen Risiken müssen neben den allgemeinen und technischen Risiken (aller Geschäfte)

- gesondert berücksichtigt werden (⇒ Länderrisiken, ⇒ Währungsrisiken) oder
- den besonderen Bedingungen angepasst werden (⇒ Schuldnerisiken).

Aus diesem Grunde ist ein besonderes Risikomanagement für Auslandsgeschäfte unabdingbar.

4. Risiken

Länderrisiken


Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Außenhandel

Volker Castor



57

4. Risiken

Länderrisiken
Währungsrisiken
Schuldnerisiken
Risikomanagement

Risiken


Allgemeine Risiken
Marktrisiko, Preisrisiko, Kredit- / Zahlungseingangsrisiko, Annahmerisiko, Transportrisiko, Standortrisiko, Informationsrisiko

Technische Risiken
Funktionsfähigkeit des Handelsgegenstandes, Mengenabweichung (Transport, Schwund), Innovationsrisiko, Verfügbarkeitsrisiko (produktiver Faktoren)

Spezifische Risiken des Außenhandels
Länderrisiko, Währungsrisiko, Schuldnerisiko

Außenhandel

Volker Castor



58

4. Risiken

Länderrisiken
Währungsrisiken
Schuldnerisiken
Risikomanagement

Länderrisiken

Politische Risiken

- Beschlagnahme / Beschädigung / Vernichtung der Waren durch staatliche Maßnahmen oder Einwirkungen des Auslandes
- Handelshemmnisse
- Zahlungsverbote
- Moratorien
- Konvertierungsbeschränkungen und Konvertierungsverbote
- Transferbeschränkungen und Transferverbote
- Politisch verursachte Wechselkursrisiken

Außenhandel

Volker Castor



59

Länderrisiken

Messgrößen zur politischen und ökonomischen Stabilität

- Häufigkeit der Regierungswechsel
- Gewaltpotential im Land
- Revolten / Armeeeinsätze
- Konflikte mit anderen Staaten
- Soziale Kohäsion / innerer Zusammenhalt
- Ethnische / religiöse Konflikte
- Politische Legitimation
- Politische Infrastruktur
- Marktwirtschaftliche Orientierung
- Ressourcenreichtum
- Regulierungs- und Rechtssystem

4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Außenhandel

Volker Castor



60

Länderrisiken

Messgrößen zur ökonomischen Lagebestimmung

- Inflation
- Zahlungsbilanz
- Staatsdefizit
- Steuereinnahmen
- Arbeitslosenquote
- Kapitalflucht
- Terms of Trade

4. Risiken

Länderrisiken


Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Außenhandel

Volker Castor



61

4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Länderrisiken

Ausgewählte Informationsquellen

- Länderrisiko-Konzepte / Ratings
- Kreditinstitute
- Forfaitierungsgesellschaften
- Hermes Kreditversicherung
- Länderberichte Auswärtiges Amt
- Länderberichte IHK / Außenhandelskammern
- Medien / Nachrichtenagenturen

Außenhandel

Volker Castor



62

4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement


Länderrisiken

Bewertungsmodelle und Verfahren

- Länderrisikobewertungsmodelle (Index- und Scoringverfahren)
- Länderbewertungsmodelle (Checklisten, Scoringverfahren, Portfolioverfahren)
- Länderbewertungs- und Auswahlmodelle (Phasenmodelle)

Außenhandel

Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Außenhandel

Indexmodelle


63

BERI-Index (Business Environment Risk Institut Index)

Komponente	Kriterien	Skala	min-max	Gewichtung	Bewertung von
1. ORI Operation Risk Index	15	0,1	0-4	fest vorgeben	Geschäfts- / Investitionsklima Infrastruktur, Bürokratie, Produktivität, Lohnkosten, etc.
2. PRI Political Risk Index	10	1,0	0-7	Sonderpunkte für Kriterien 1-8	politische, soziale und kulturelle Lage / Stabilität politische Abhängigkeit
3. R-Faktor	4				Zahlungsfähigkeit, Vorschriften, Zahlungsbilanz, Währungsreserven, Auslandsverschuldung

Punktzahl	Handlungsempfehlung
0-120	keine geschäftlichen Transaktionen von jeglicher Geschäftsbeziehung wird abgeraten.
120-160	nur Handel treiben! Die Situation erlaubt keine Investitionen, sondern nur einzelne, kurzfristige geschäftliche Transaktionen ohne Kapitaltransfer.
160-180	Dividendenlose, ertragsunabhängige Zahlungen! Nur geringes Eigenkapital investieren und versuchen, über Know- How-Transfer, Lizenzverträge u.a. Gewinne zu erzielen.
180-300	Für Investitionen geeignet Investitionen werden empfohlen. Probleme der Konvertibilität oder des Dividendentransfers sind nicht zu erwarten.

Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement


Außenhandel

Indexmodelle

64

Konzepte	Zielgruppe	Untersuchungs- zeitraum	Prognose- Zeitraum	Inhaltliche Beschreibung	Methode
Bi-Country Ratings (Business International Corporation, Markt- forschungsinstitut)	Experteure und Investoren	1 x jährlich seit 1976	Augen- blickliche Lage mit Prognose- charakter	Oberkriterien: • Politische, gesetzliche und soziale Entwicklg. • Wirtschafts- Finanz- und Währungssituation • Energieversor- gung / 57 Länder	Scoring- Modell: • qualitative Kriterien /Ex- pertenbefragung • quantitative Kriterien/ sta- tistische Daten • 34 Unterkrit.
Economic Survey Inter- national (IFO-Institut für Wirtschaft forschung)	Unter- nehmungen	2 x jährlich seit 1981	Gegenwarts- bezogen	Keine Gesamtbe- urteilung pro Land, sondern Aggregation der Länderwerte pro Kriterium, 50 Länder	• 8 qualitative Kriterien /Ex- pertenbe- fragung

Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement


Außenhandel

Ratingmodelle

65

Moody's	Standard & Poor's	Duff & Phelps	Fitch	Beschreibung
Aaa	AAA	1	AAA	Höchste Kreditqualität Das Risiko ist geringfügig höher als bei öffentlichen Obligationen
Aa1	AA+	2	AA+	Hohe Kreditqualität Mäßiges Risiko, das sich im Konjunkturverlauf ändern kann
Aa2	AA	3	AA	
Aa3	AA-	4	AA-	
A1	A+	5	A+	Gute Kreditqualität Die Risikofaktoren variieren mehr und stärker in der Rezession
A2	A	6	A	
A3	A-	7	A-	
Baa1	BBB+	8	BBB+	Angemessene Kreditqualität Die Risikofaktoren variieren erheblich im Konjunkturverlauf
Baa2	BBB	9	BBB	
Baa3	BBB-	10	BBB-	
Ba1	BB+	11	BB+	Spekulative Kreditqualität Die Risikofaktoren variieren stark, aber fällige Verbindlichkeiten werden wahrscheinlich erfüllt
Ba2	BB	12	BB	
Ba3	BB-	13	BB-	
B1	B+	14	B+	Mäßiges Zahlungsverkehrisiko
B2	B	15	B	
B3	B-	16	B-	

Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Außenhandel

Ratingmodelle

66

Moody's	Standard & Poor's	Duff & Phelps	Fitch	Beschreibung
Caa Ca	CCC CC	17	CCC CC	Hohes Zahlungsverzugsrisiko
C	C		C	Anleihen mit ausgesetzter Kuponzahlung
D	D		DDD	Im Zahlungsverzug

Volker Castor



Indexmodelle

67

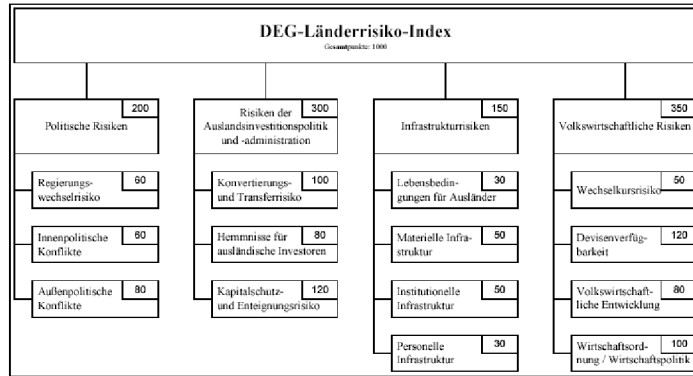
4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement



Außenhandel

Volker Castor



Scoringmodelle

68

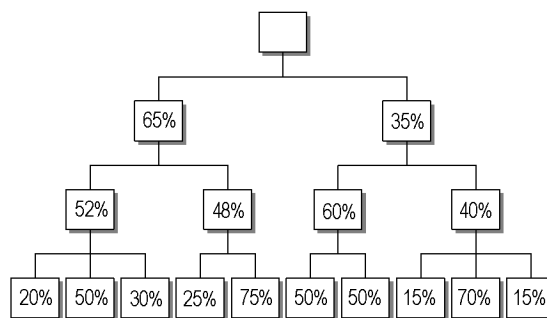
4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement



Erster Schritt: Zielprogramm

Außenhandel

Volker Castor



Scoringmodelle

69

4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

(Teil-)Ziele			Gewichtung	Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
1	1.1	1.1.1	0,65*0,52*0,20			
		1.1.2	0,65*0,52*0,50			
		1.1.3	0,65*0,52*0,30			
	1.2	1.2.1	0,65*0,48*0,25			
		1.2.2	0,65*0,48*0,75			
2	2.1	2.1.1	0,35*0,60*0,50			
		2.1.2	0,35*0,60*0,50			
	2.2	2.2.1	0,35*0,40*0,15			
		2.2.2	0,35*0,40*0,70			
		2.2.3	0,35*0,40*0,15			
	Summe			1,00		

Zweiter Schritt: Zielgewichtung
(Umsetzung des Zielprogramms in die Tabelle)

Außenhandel

Volker Castor



Scoringmodelle

70

4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken


Risikomanagement

(Teil-)Ziele			Gewichtung	Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
1	1.1	1.1.1		1	2	2
		1.1.2		2	3	2
		1.1.3		1	1	1
	1.2	1.2.1		3	3	1
		1.2.2		2	3	3
2	2.1	2.1.1		1	2	3
		2.1.2		2	1	3
	2.2	2.2.1		1	1	1
		2.2.2		3	2	2
		2.2.3		1	3	3
Summe						

Dritter Schritt: Zielesmatrix
(Noten- oder Punktevergabe)

Außenhandel

Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Außenhandel


71

Scoringmodelle

(Teil-)Ziele			Gewichtung	Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
1	1.1	1.1.1	0,65*0,52*0,20	0,0676	0,1352	0,1352
		1.1.2	0,65*0,52*0,50	0,3380	0,5070	0,3380
		1.1.3	0,65*0,52*0,30	0,1014	0,1014	0,1014
	1.2	1.2.1	0,65*0,48*0,25	0,2340	0,2340	0,0780
		1.2.2	0,65*0,48*0,75	0,4680	0,7020	0,7020
		Summe			1,00	1,8600
2	2.1	2.1.1	0,35*0,60*0,50	0,1050	0,2100	0,3150
		2.1.2	0,35*0,60*0,50	0,2100	0,1050	0,3150
		2.2.1	0,35*0,40*0,15	0,0210	0,0210	0,0210
	2.2	2.2.2	0,35*0,40*0,70	0,2940	0,1960	0,1960
		2.2.3	0,35*0,40*0,15	0,0210	0,0630	0,0630
		Summe			1,00	1,8600

Vierter Schritt: Nutzwertmatrix
(Relative Gewichtung der Zielertragsmatrix)

Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Außenhandel

72

Scoringmodelle

45 %

Länderrisiken

- Wechselkursrisiko 5,3 %
- Konvertierungs- und Transferisiko 4,9 %
- Dispositionsrisiko 7,4 %
- Enteignungsrisiko 3,7 %
- Innenpolitische und soziale Instabilität 7,3 %
- Regierungswechselrisiko 7,4 %
- Außenpolitische Instabilität 5,7 %
- Force Majeure 3,3 %


55 %

Marktattraktivität

- Marktgröße 10,5 %
- Ökologische Notwendigkeit 3,5 %
- Flächennutzung und -bedarf 9,0 %
- Wirtschaftliche Machbarkeit 11,0 %
- Abfallpolitische Ziele und Planung 7,0 %
- Entsorgungslogistik 4,5 %
- Rechtssicherheit 4,0 %
- Öffentlichkeit 5,5 %

Beispiel: Bewertungsmatrix
Quelle: „Entwicklung eines Länderbewertungsmodells für Anbieter thermischer Abfallbehandlungsanlagen“ (Dissertation; verfasst von Frau Dr. Mu-Jeong Sim)

Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

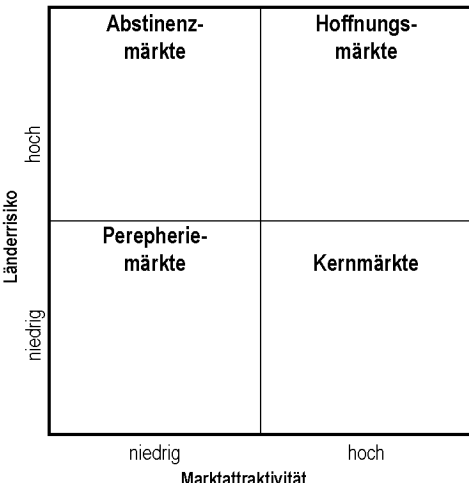
Schuldnerisiken

Risikomanagement


Außenhandel

Portfoliomodelle

73



Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Außenhandel


Phasenmodelle

74

Phasen	Arbeitsschritte	Ergebnisse
Phase 1	Vorbereitende Maßnahmen Unternehmensanalyse	• Zeit- und Aufgabenplan • Restriktionen
Phase 2	Bestimmung der Bewertungskriterien Formulierung von Indikatoren Erstellung Kriterienbaum	• Länderrisiken • Marktattraktivität • Kriterienbaum
Phase 3	Gewichtung der Kriterien und Indikatoren	• Gewichteter Kriterienbaum
Phase 4	Vorauswahl von Ländern	• Länder für Detailanalyse
Phase 5	Analyse der ausgewählten Länder	• Qualitative und quantitative Länderdaten
Phase 6	Erstellung einer Skalierungsmatrix Ermittlung von Einzel-Scores	• Skalierungsmatrix • Einzel-Scores
Phase 7	Ermittlung von Gesamt-Scores	• Rangfolge der Länder
Phase 8	Plausibilitätsprüfung	• Untermauerte Ergebnisse

Quelle: „Entwicklung eines Länderbewertungsmodells für Anbieter thermischer Abfallbehandlungsanlagen“ (Dissertation; verfasst von Frau Dr. Mu-Jeong Sim)

Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Außenhandel

75


Währungsrisiken

Währungsrisiken
Gefahr, dass durch den Übergang von einer Währung auf eine andere Währung der Erfolg bzw. die Liquidität eines Unternehmens beeinträchtigt wird.

Wechselkursrisiken

- Abwertung der fakturierten Fremdwährung gegenüber der heimischen Währung des Exporteurs
- Aufwertung der fakturierten Fremdwährung gegenüber der heimischen Währung des Importeurs
- Politisch verursachte Wechselkursrisiken
- Wechselkursbedingtes Angebotsrisiko (Wettbewerbsrisiko)

Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

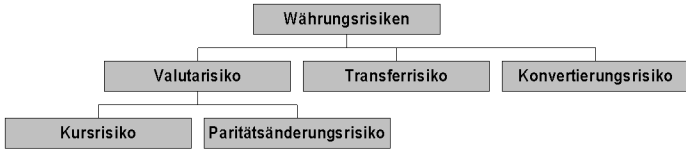
Schuldnerisiken

Risikomanagement

Außenhandel

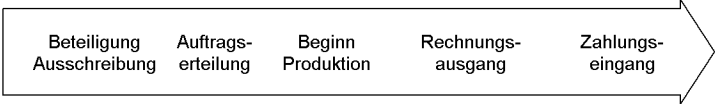
76

Währungsrisiken



```


graph TD
    WR[Währungsrisiken] --> VR[Valutarisiko]
    WR --> TR[Transferrisiko]
    WR --> KR[Konvertierungsrisiko]
    VR --> KR1[Kursrisiko]
    VR --> PA[Paritätsänderungsrisiko]
            
```



```

graph LR
    A[Beteiligung Ausschreibung] --> B[Auftragserteilung]
    B --> C[Beginn Produktion]
    C --> D[Rechnungsausgang]
    D --> E[Zahlungseingang]
            
```

Volker Castor



77

4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement


Währungsrisiken

Ausgewählte Informationsquellen

- EZB / Bundesbank-Berichte
- Volkswirtschaftliche Institute
- IHK bzw. AHK
- Kreditinstitute
- Medien / Nachrichtenagenturen
- Internationale Organisationen (Weltbank, OECD etc.)

Außenhandel

Volker Castor



78

4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Währungssysteme

Feste Wechselkurse


Kopplung einer Währung an eine andere. Aufgrund von Unterschieden bei der Entwicklung der Volkswirtschaften werden jedoch Neufestsetzungen (Paritätsänderungen) notwendig.

Flexible Wechselkurse

Der flexible Wechselkurs zwischen zwei Währungen entwickelt sich rein marktmäßig („freies Floaten“). Greifen die Notenbanken durch Devisenaufnahmen oder Devisenabgaben in das Marktgeschehen ein, spricht man von „schmutzigem“ Floaten der ansonst freien Wechselkurse.

Außenhandel

Volker Castor



79

Währungssysteme

4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Stufenflexible bzw. bandfixierte Wechselkurse


Das Austauschverhältnis der beteiligten Währungen ist in ein Bandbreitensystem (Interventionssystem) eingebunden. Alle Schwankungen der Wechselkurse innerhalb dieses Bandes sind prinzipiell ohne Eingriffe der Notenbanken zulässig.

Die Regierungen der beteiligten Länder legen sowohl die bilateralen Leitkurse ihrer Währungen als auch die jeweiligen Höchst- bzw. Niedrigskurse (Bandbreite) fest → oberer bzw. unterer Interventionspunkt für die Notenbanken.

Starke Veränderungen der jeweiligen Volkswirtschaften machen regelmäßig eine Anpassung der Leitkurse notwendig.

Außenhandel

Volker Castor



80

Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen

4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Leistungsbilanz

- Defizit mit zunehmender Tendenz: Abwertungstendenz
- Überschuss mit zunehmender Tendenz: Aufwertungstendenz

Geldwertentwicklung


- Inflationsrate höher als im Ausland und mit steigender Tendenz: Abwertungstendenz
- Inflationsrate niedriger als im Ausland und mit sinkender Tendenz: Aufwertungstendenz

Zinsunterschiede

- Zinsen niedriger als im Ausland: Abwertungstendenz
- Zinsen höher als im Ausland: Aufwertungstendenz

Außenhandel

Volker Castor



81

Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen

4. Risiken


- Länderrisiken
- Währungsrisiken**
- Schuldnerisiken
- Risikomanagement

Kaufkraftparität

- Warengegenwert (in international handelbaren Gütern) ist zum gegenwärtigen Wechselkurs niedriger als im Ausland → die inländische Währung ist bezüglich ihres Warenwertes überbewertet: Abwertungstendenz
- Warengegenwert (in international handelbaren Gütern) ist zum gegenwärtigen Wechselkurs höher als im Ausland → die inländische Währung ist bezüglich ihres Warenwertes unterbewertet: Aufwertungstendenz

Außenhandel

Volker Castor



82

Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen

4. Risiken

- Länderrisiken
- Währungsrisiken**
- Schuldnerisiken
- Risikomanagement

Eingriffe der Notenbanken


- Devisenaufnahmen (Devisenkäufe): Abwertungstendenz
- Devisenabgaben (Devisenverkäufe): Aufwertungstendenz


Spekulative Erwartungen

- Abwertungserwartungen führen zu Währungsverkäufen bzw. zu Devisenkäufen: Abwertungstendenz
- Aufwertungserwartungen führen zu Währungskäufen bzw. Devisenverkäufen: Aufwertungstendenz


Außenhandel

Volker Castor

 4. Risiken Länderrisiken Währungsrisiken Schuldnerisiken Risikomanagement Außenhandel	Schuldnerisiken	83
	Wirtschaftliche Risiken	
	Darunter sind Risiken des Exporteurs zu verstehen, die in der Zahlungsunfähigkeit, der Zahlungsunwilligkeit oder im Zahlungsverzug bzw. der mangelnden Seriosität / Bonität des Importeurs begründet liegen (Delkredererisiko).	
	Hierzu zählt auch das Warenabnahmerisiko (Lossagung bzw. Verstoß gegen den Kaufvertrag durch den Importeur). → Evtl. aufgrund von inzwischen anderweitig eröffneten günstigeren Einkaufsmöglichkeiten oder der Absicht, die bestellte Ware bei einem Notverkauf (Versteigerung) billiger erwerben zu können.	
	Außenhandel	Volker Castor

 4. Risiken Länderrisiken Währungsrisiken Schuldnerisiken Risikomanagement Außenhandel	Wirtschaftliche Risiken	84
	Ausgewählte Informationsquellen	
	<ul style="list-style-type: none">• Eigene Erfahrung durch (längere) Geschäftsbeziehung• Eigener Vertreter im Importland• Referenzen• Bankauskünfte• Auskünfte gewerblicher Auskunftsteien• IHK bzw. AHK• Warenkreditversicherungsgesellschaften• Factoringgesellschaften (bei Forderungsverkauf)• Registereintragungen	
	Außenhandel	Volker Castor

85



Risikomanagement

4. Risiken

- Länderrisiken
- Währungsrisiken
- Schuldnerisiken
- Risikomanagement**


Aktive Risikopolitik

Nach Auswertung aller verfügbaren Informationen zu einem bestimmten Kontrakt – und der Erreichung einer ausreichenden Risikotransparenz, sollten dann im Vertrag alle Vorkehrungen getroffen werden, um Risiken abzuwenden.

Außenhandel

Volker Castor

86



Risikomanagement

4. Risiken

- Länderrisiken
- Währungsrisiken
- Schuldnerisiken
- Risikomanagement**

Maximalforderung: Risiken sollten ...

- neutralisiert werden
- auf Kunden abgewälzt werden
- auf andere Weise minimiert werden

Die Durchsetzbarkeit dieser Forderungen fällt jedoch unter das allgemeine Abschlussrisiko – es hängt von der Marktmacht des Unternehmens ab, ob sich die Risiken vertraglich zufriedenstellend neutralisieren, abwälzen oder minimieren lassen.

Außenhandel

Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Außenhandel


Risikomanagement

87

Bestandteile der aktiven Risikopolitik

- Vertragsgegenstand: Genaue Definition
- Vertragswert: Festpreise oder Preisgleitklauseln; evtl. Warentermingeschäfte für Rohstoffeinkäufe
- Vertragswährung: Risikoausgleich durch „Hartwährung“ oder Terminabsicherungen
- Vertragslaufzeit: u.U. Rahmenverträge
- Zahlungskonditionen: Ausgleich zwischen Vorkasse und Zahlungsziel durch z.B. dokumentäre Zahlungsformen
- Vertragsstrafen: Zwang zur gegenseitigen Vertragserfüllung (Einhaltung von Zahlungs-, Lieferungs-, Mengen- und Qualitätsvereinbarungen)
- Vertragsrecht: Festlegung von Gerichtsstand und Rechtsbezug im Vertrag (u.U. deutsches Recht)

Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement

Außenhandel


Risikostrategien

88

```

graph TD
    subgraph GBB [Grundgeschäftsbeeinflussende Risikostrategien]
        RB[Risikobegrenzung]
        RT[Risikoteilung]
        RA[Risikoablehnung]
        RS[Risikostreuung]
    end
    subgraph GGN [Grundgeschäftsneutrale Risikostrategien]
        RR[Risikoreservenbildung]
        RV[Risikoversicherung]
        RK[Risikokompensation]
    end
    RB --> RKV((Risikoverkauf))
    RT --> RKV
    RA --> RKV
    RS --> RKV
    RR --> RKV
    RV --> RKV
    RK --> RKV
    
```

Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

Risikomanagement


Außenhandel

SWOT-Analyse

89

Stärken-Schwächen-Profil eines Strategischen Geschäftsfeldes	Schwächen										Stärken									
	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1	+1	+2	+3	+4	+5	+6	+7	+8	+9	+10
Produktlinie 1																				
Produktlinie 2																				
Absatzmärkte / Marktanteile																				
Marketingkonzept																				
Finanzsituation																				
Forschung und Entwicklung																				
Produktion																				
Rohtoff- und Energieversorgung																				
Standortattraktivität																				
Kostensituation																				
Qualität der Führungskräfte																				
Führungssystem																				
Produktivitätssteigerungspotential																				

Volker Castor



4. Risiken

Länderrisiken

Währungsrisiken

Schuldnerisiken

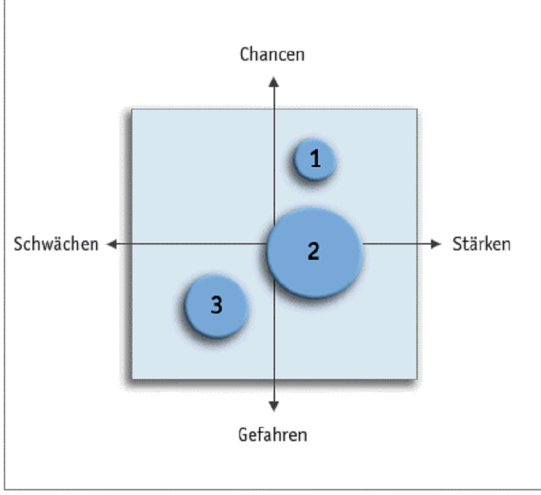
Risikomanagement

Außenhandel

SWOT-Analyse

90

Chancen



Gefahren

Volker Castor



91

4. Risiken

Länderrisiken
Währungsrisiken
Schuldnerisiken
Risikomanagement

Risiken

- **Länderrisiken** ✓
- **Währungsrisiken** ✓
- **Schuldnerisiken** ✓
- **Risikomanagement** ✓



Außenhandel

Volker Castor